

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 119 (1993)  
**Heft:** 31

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Fehr, René

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Ein** Polizist in einem Verbrechensverhütungs - Vortrag: «Die meisten Einbrecher arbeiten nur, wenn die Luft rein ist.»  
Zuhörer: «Demzufolge müssten sie eigentlich bald aussterben.»

**Gast** zum Kellner: «Ein göttliches Essen. Da weiss wirklich nur der liebe Gott, was drin ist!»

**Party-Tip**  
Laden Sie Gäste ein, die sich nicht mögen.  
Daran haben die genug zu schlucken.

«**Warum** fahren Sie nicht ein Auto, wie andere Polizisten?» fragt ein Passant den berittenen Beamten.  
«Weil da mein Pferd nicht reinpasst!»

**Erzählt** ein Bankier seinem Freund: «Ich habe 20 Pfund abgenommen.»  
«Wem?»

**Aus** der Diplomatenpost: «Zu dem Meinungs austausch werde ich Ihnen meinen Gesandten schicken.»  
Nach einigen Wochen folgt die Antwort: «Leider haben Sie mir keinen Geschickten gesandt!»

**Frage** an den Showmaster: «Wie kriegen Sie das Studiopublikum immer dazu, wie verrückt zu trampeln, wenn sie auftreten?»  
«Der Regisseur lässt vorher einen Sack Mäuse laufen.»

**Die** Kinokassiererin stoppt: «Du, dieser Film ist nicht jugendfrei!»  
Schlagartig fragt da der Knirps: Ach, und wann wird er im Fernsehen gezeigt?»

**Übrigens ...**  
Auch Tierschützer können einen Bock schiessen!

**Unter** Kindern: «Komm, wir spielen jetzt Mann und Frau.»  
«Geht nicht, Mama hat gesagt, wir dürfen nicht streiten!»

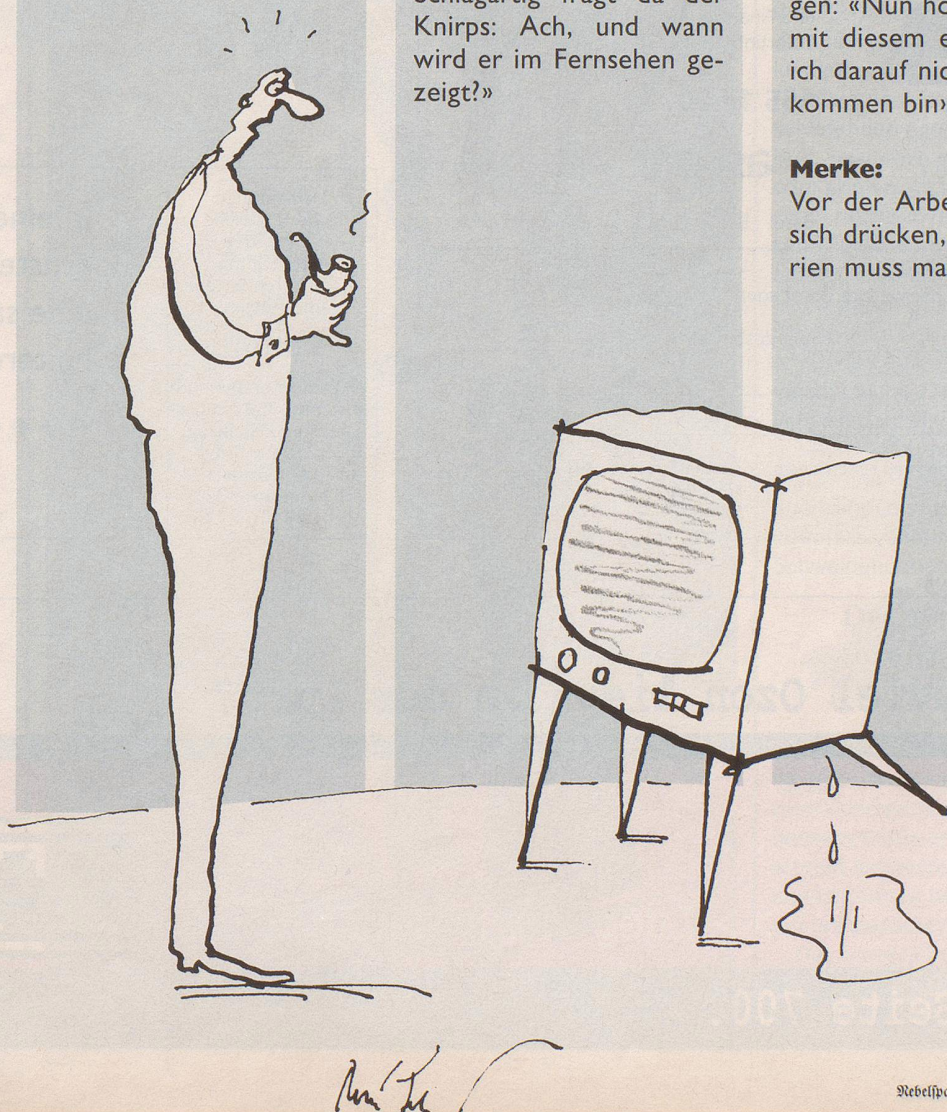
«**Ich** habe das ewige Hängen satt!» sagte die Glühbirne und brannte durch.

«**Herr** Ober, in meiner Suppe schwimmt ein Hörapparat.»  
«Wie bitte?»

**Wussten** Sie schon ...  
... dass ein Doppelpass keine zweifache Staatsbürgerschaft ist?

**Im** Patentamt sagt ein Angestellter zu seinem Kollegen: «Nun hör endlich auf mit diesem ewigen 'Dass ich darauf nicht selbst gekommen bin'.»

**Merke:**  
Vor der Arbeit kann man sich drücken, aber die Ferien muss man nehmen!



RENE FEHR